

Hohenberger Streuobstwiesen weitgehend bepflanzt

Die beiden neuangelegten Streuobstwiesen mit einer Fläche von rund 1,5 Hektar der Familie Bourdeaux westlich der Verbindungsstraße zwischen Eichendorf und Amried sind weitgehend bepflanzt. Zudem hat Imker Hubert Mayr Anfang April sieben Bienenvölker auf Freiständern hinter einer angelegten Benjeshecke eingeeht und einen Lehrbienenstand eingebracht. Das Gras der Wiesen wird von Berg- und Weinbergschafen, Rasse Shropshire, der Eberfinger Schaffhalter Helga Lindner und Jakob Monn kurzgehalten. Um die zweite Streuobstwiese vorzubereiten, haben Familie Heumann und Dietmar Valentin bis Mitte März ca. 100 Pflanzplätze im Abstand von 12 x 12 m vermessen und markiert. Dann wurde am 8./9. April der Zaun gesetzt. Nachdem alle im Vorjahr gepflanzten Bäume gut angewachsen waren und entsprechende Neuaustriebe aufwiesen, war es an der Zeit in den darauffolgenden Tagen



Norbert Heumann beim Erziehungsschnitt



Lehrbienenstand

den sogenannten Erziehungsschnitt durchzuführen. Norbert Heumann und seine Ehefrau wurden durch den Baumwart des Eberfinger Gartenbauvereins in den fachgerechten Kronenaufbau, die Beachtung der Wuchsgesetze und weitere Details eingewiesen.

Im Streuobstbestand 1 stehen nun 92 Hochstammobstbäume, davon 77 Apfel-, vier Zwetschgen-, zwei Walnuss- und neun Birnbäume. Zwei Esskastanien sollen noch im Herbst dazukommen. Die Lieferung der für den Streuobstbestand 2 bestellten Obstgehölze durch die Baumschule Baumgartner, Nöham, erfolgte am 21. April. Pflanztermin war der 23. April. Nachdem die Bäume keinen Pflanzschnitt erhalten hatten, sehr trocken geliefert wurden und das Wurzelwerk wenig Faserwurzeln aufwies, musste der Schnitt erstmal entsprechend durchgeführt werden. Nach der erfolgten fachgerechten Pflanzung in Wühlmauskorb mit Pfahl und Verbiss-Schutz wird das ständige Feuchthalten der Pflanzlöcher in diesem Jahr sehr

wichtig werden. Im Bestand 2 stehen nun 99 Hochstämme, davon 91 Apfel-, zwei Süßkirsch-, zwei Sauerkirsch- und vier Quittenbäume. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich im Internet umfassend informieren unter www.hohenberger-streuobstwiesen.de.

Auch in der Gemeinde Seeshaupt soll auf Gemeinde- und Forstflächen ein entsprechendes Projekt entstehen. Hier hat Dr. Volker

Rausch vom Ortsgestaltungs- und Verschönerungsverein Seeshaupt mit Dietmar Valentin Verbindung aufgenommen um entsprechende Beratung zu erhalten. Gehölze und das Material werden im Herbst von der Streuobstaktion 2021 des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Weilheim beschafft. Der Gartenbauverein Eberfing ermuntert Gartenfreunde in der Gemeinde, das Angebot des Kreisverbands ebenfalls anzunehmen und sich kostengünstig ausgewählte Obstgehölze zu beschaffen. Informationen dazu gibt es bei Gartenbauvereins-Vorsitzende Claudia Dittmann.

dv



Berg- und Weinbergschafe, Rasse Shropshire